

MIOS-Büchermäuse

März 2024

„Halli, hallo, der März beginnt“ (Fingerspiel)

Halli, hallo, der März **beginnt**,
da bläst der warme **Frühlingswind**.

Das Fahrrad hol ich aus dem **Keller**,
radle und klinge immer **schneller**.

Den Berg hinauf, den Berg **hinunter**,
da werden alle Kinder **munter**.

Die Vögel zwitschern, der Kuckuck **schreit**.
Halli, hallo, es ist **Frühlingszeit**.

(mit der Hand winken)

(kräftig pusten)

(stampfen)

(mit den Füßen „radeln“)

(Beine nach oben und nach unten bewegen)

(klatschen oder stampfen)

(mit den Fingern Schnabel darstellen)

(mit beiden Händen winken)



„Kleiner Zwerg, komm spiel mit mir“ (Bewegungslied)

G D7

Klei - ner Zwerg, komm, spiel mit mir. Mei - ne Hän - de

4 G G7 C D G

zeig ich dir. Klat - sche laut, klat - sche leis,

7 Em Am D7 G

dre - he mich so - gar im Kreis.

1. Kleiner Zwerg, komm, spiel mit mir. Meine **Hände** zeig ich dir.
Klatsche laut, **klatsche** leis, *drehe mich sogar im Kreis.*
2. Kleiner Zwerg, komm, spiel mit mir. Meine **Füße** zeig ich dir.
Stampfe laut, **stampfe** leis, *drehe mich sogar im Kreis.*
3. Kleiner Zwerg, komm, spiel mit mir. Meine **Finger** zeig ich dir.
Patsche laut, **patsche** leis, *drehe mich sogar im Kreis.*
4. Kleiner Zwerg, komm, spiel mit mir. Meine **Beine** zeig ich dir.
Hüpfe laut, **hüpfe** leis, *drehe mich sogar im Kreis.*



„Der Hase entdeckt den Frühling“ (Pappbilderbuch von Anita Loughrey)

Schubb, Schubb! Mama Hase fegt mit den Hinterpfoten alte Zweige, Blätter und Staub zum Ausgang hinaus. Denn es ist **Frühling** und der Hasenbau soll wieder blitzblank sauber sein, Das gefällt auch den Hasenkindern. „Mama, du bist die Beste!“, sagt das Hasenmädchen. „Ich sing für dich ein Lied, ja?“ Und schon trällert es los, um Mama eine Freude zu bereiten.

„Uuh!“, stöhnt ihr Bruder und hält sich die Ohren zu. „Mama mag keine Lieder“, behauptet er. „Sie mag Geschenke und ich habe das beste Geschenk der Welt, um mich bei ihr zu bedanken.“



Das kleine Hasenmädchen ärgert sich über seinen Bruder und rennt davon. „Ich hole Mama auch ein besonderes Geschenk!“, beschließt es. Es springt vorbei an **kleinen Regenpfützen und einem Beet, in dem schon das erste Gemüse sprießt**. Es hoppelt durch viele **bunte Krokusse** hindurch und genießt ihren Duft. Aber ein Krokus wäre viel zu groß. Vielleicht findet es das perfekte Geschenk im **Maulwurfshügel**? Nein, da ist es zu dunkel und zu eng. Das Hasenmädchen sucht weiter und findet endlich etwas Wunderschönes für Mama ... Doch dass sein Bruder ihm heimlich gefolgt ist, hat es nicht bemerkt.

„Schau, Mama, was ich für dich habe“, sagt das Hasenmädchen stolz und überreicht ihr ein zartes weißes Schneeglöckchen, Mama lächelt. „Danke, mein Schatz, das ist ein hübsches Geschenk.“

In dem Moment poltert der Bruder in den Bau. „Ich habe eine große gelbe Osterglocke für dich, Mama“, ruft er. Mama lächelt wieder. „Danke, mein Kleiner!“ Das Hasenmädchen blickt seinen Bruder finster an. Der kichert nur: „Meine Blume ist besser als deine.“ Wütend rennt das Hasenmädchen wieder nach draußen.

„Ich werde ein noch besseres Geschenk finden“, murmelt es und hoppelt zum Teich. Hui, gerade **springt ein Frosch** vom Seerosenblatt.

Quak, Quak! Und was treibt da im Wasser? Viele, viele **Froscheier**! Aber das ist kein Geschenk für Mama Hase.

Piep, piep! Wer zwitschert denn da? Oh, im Baum ist **ein Nest mit Vogeleiern**. Gerade **schlüpft ein kleines Vogelkücken**. Wie niedlich! Aber das ist kein Geschenk für Mama Hase.

So hoppelt das Hasenmädchen zum **Gemüsebeet**. Vielleicht gibt es dort doch schon etwas Leckeres zu ernten.

Ja, hurra, strahlen **rote Radieschen**! Mit einem Ruck zieht es eins aus der Erde und läuft, so schnell es kann, zurück nach Hause.

„Schau mal, was ich für dich habe, Mama“, sagt es fröhlich. „Danke, mein lieber Schatz. Was für ein leckerer Frühlingsgenuss!“, antwortet Mama.

Aber dann kommt der Bruder - und trägt etwas Großes herein. „Ich habe dir einen Blumenkohl mitgebracht“, prahlt er und muss vor Anstrengung nach Luft schnappen.

„Oh ha! Das ist ... aber lieb!“, sagt Mama.

„Blöder Bruder!“, denkt die Hasenschwester und klopft aufgeregt mit ihrer Pfote auf den Boden. Eine neue Idee muss her!

Fest entschlossen sucht das Hasenmädchen weiter. Und dort, mitten **auf der Wiese mit bunten Blumen, summenden Bienen und umherflatternden Schmetterlingen, unter einem blühenden Obstbaum**: Da liegt eine Feder, so weiß und weich wie ein Hasenpuschelschwänzchen. Das ist bestimmt das allerschönste Geschenk!

Doch gerade als das Hasenmädchen danach greifen möchte, **pustet der Wind** die Feder davon und in die Baumäste hinein. Das Hasenmädchen hüpf und springt, höher und höher, bis es im Baum landet.

„Hab sie!“, ruft es begeistert! Aber oje, von hier oben sieht alles viel zu hoch aus. das Hasenmädchen traut sich allein nicht wieder hinunter.

Da kommt der Hasenbruder aus seinem Versteck. Und hilft seiner kleinen Schwester vorsichtig aus dem Baum. Puh. Glück gehabt. „Danke!“, flüstert das Hasenmädchen.

„Bitte!“, flüstert ihr Bruder zurück.

Doch kaum hat das Hasenmädchen wieder festen Boden unter den Pfoten, schimpft es: „Das ist alles deine Schuld. Ich will nicht, dass du immer das größere und bessere Geschenk findest!“

„Tu ich aber! Ich habe auch etwas Fedriges für Mama“, ruft der Bruder lachen und flitzt voraus.

„Das ist für dich, Mama“, grinst der Hasenbruder und gibt Mama eine große schillernde Pfauenfeder.

„Ohooo! Danke, Schatz, die ist aber groß ...“, staunt Mama. Dann schaut sie hinüber zum Eingang.

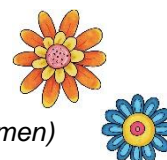
Das Hasenmädchen versteckt seine Feder hinter dem Rücken. „Was hast du denn da, Schätzchen?“, fragt Mama sanft. Das Hasenmädchen senkt den Kopf und zeigt Mama die Feder, die sie gefunden hat.

Mama lächelt. „Was für eine schöne Feder! So weich, wie ein Hasenpuschelschwänzchen. - Wisst ihr was, ihr zwei? Ich mag beide Geschenke, genauso wie ich euch beide gleich lieb hab.“ Mama Hase nimmt ihre Hasenkinder fest in die Arme. „Und ich brauche keine großen oder kleinen Geschenke. Denn IHR seid das beste Geschenk auf der ganzen Welt!“

„Frühlingserwachen“ (Fingerspiel)

Liebe Kinder, wisst ihr was?

(Hände an den Hüften einstemmen)



Jetzt wird es Frühling! Das macht Spaß!

(klatschen)

Auf der Wiese wächst neues Gras,

(Hände von unten nach oben führen, dabei mit den Fingern wackeln)

Frühlingsregen macht es nass.

(Hände von oben nach unten führen, dabei mit den Fingern wackeln)

Hin und wieder gibt es Sonnenschein,

(eine Hand hoch, dabei mit den Fingern wackeln)

da wachsen auch die Blümelein.

(ausgestreckte Zeigefinger nach und nach hinaufbewegen)

Die Vögel zwitschern in der Luft,

(mit den Händen Vogel- oder Flugbewegungen machen)

Erste Schmetterlinge sind verzaubert vom Blumenduft.

(Daumen aneinanderlegen, Schmetterling nachahmen)

Knospen springen auf

(Fäuste schnell öffnen oder hochspringen oder beides)

Und die Bienen fliegen gleich drauf.

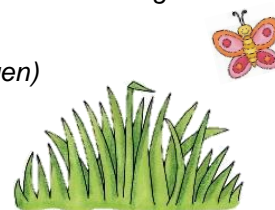
(Zeigefinger durch die Luft bewegen und summen)

Nun Kinder wisst ihr das!

(auf die Kinder zeigen)

Wir haben Frühling - das macht Spaß!

(klatschen)



„Im Frühling geht es richtig los!“ (Bewegungsreim, Strampelvers)

Im Frühling geht es richtig **los!**
Da bewegt sich Klein und **Groß.**

(die Hände reiben)
(bücken und strecken)

Da hüpfen wir mal **rechtsherum**,
da hüpfen wir mal **linksherum**.
und stampfen auch noch „**bum, bum bum!**“

(rechtsherum Bewegung machen)
(linksherum Bewegung machen)
(auf dem Boden stampfen)

*Tipp: Der Reim kann mit anderen Bewegungsarten beliebig oft wiederholt werden:
flattern, krabbeln, radeln, flitzen, schleichen, wackeln, usw.*



„Hurra, jetzt ist der Frühling da“

(Lied nach der Melodie von „Hopp, hopp, hopp“)

Ja, ja, ja, der Frühling ist jetzt da.
Hört ihr die Vögel auch schon **singen**?
Ach, wie schön die Lieder **klingen**.
Ja, ja, ja, der Frühling ist jetzt da.

Ja, ja, ja, der Frühling ist jetzt da.
Hört ihr die Bienen auch schon **summen**?
Ach, wie schön die Bienen **brummen**.
Ja, ja, ja, der Frühling ist jetzt da.

Ja, ja, ja, der Frühling ist jetzt da.
Seht ihr die bunten Blumen **blühen**?
Mit roten, gelben, blauen **Blüten**.
Ja, ja, ja, der Frühling ist jetzt da.



Hurra, hurra, hurra,
jetzt ist er endlich da!

Spielidee:

- Bei „Ja, ja, ja, der Frühling ist jetzt da“ klatschen, patschen, schnipsen, stampfen ... die Kinder.
- Auch als Kniereiter geeignet: Bei „Ja, ja, ja, der Frühling ist jetzt da“ die Beine auf und ab bewegen.

„Frühling, du bist da“ (Lied)

Frühling, Frühling, du bist da. Frühling, Frühling, wunderbar

- 1) Vögel singen schöne Lieder, Bienen summen immer wieder.
- 2) Blumen blühen auf der Wiese. Sonne, wie ich dich genieße!
- 3) Käfer krabbeln, Frösche laichen, Schnecken wollen immer schleichen.
- 4) In den Nestern Ostereier, kunterbunt zur Osterfeier.
- 5) Raupen fressen leck're Dinge, werden schöne Schmetterlinge.



Das Lied zum Anhören

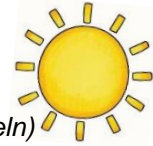
„Frühlings-Rap“ (rhythm. Sprechgesang nach „We will rock you“)



- 1) Alle meine Blumen wachen wieder auf,
strecken ihre Köpfchen aus der Erde raus. - **Alle meine Blumen**
- 2) Alle meine Bienen fliegen wieder rum,
suchen sich ein Blümchen, überall Gesumm'. - **Alle meine Bienen**
- 3) Alle meine Vögel werden wieder laut,
zitschern, was das Zeug hält, dann wird ein Nest gebaut. - **Alle meine Vögel**
- 4) Alle meine Bäume werden wieder grün
kriegern neue Blätter, fangen an zu blühen. - **Alle meine Bäume**
- 5) Alle meine Käfer krabbeln auf dem Stein,
weil es endlich warm wird, dort im Sonnenschein. - **Alle meine Käfer**



„Wäre meine Hand ein Blatt“ (Streichelgeschichte)



Wäre meine Hand ein **Blatt**,
fräßen Raupen sich dran **satt**.

(über die Handfläche streicheln)
(mit den Fingern die Haut „zupfen“)

Wäre meine Hand ein **Meer**,
führen Schiffe hin und **her**.

(über die Handfläche streicheln)
(mit der Handkante über die Handfl. schieben)

Wäre meine Hand ein Feld mit **Stoppeln**,
würden Hasen drüber **hoppeln**.

(über die Handfläche streicheln)
(mit Fingerspitzen über die Hand hüpfen)

Wäre meine Hand eine **Bank**,
riebe ich sie **blitzblank**.

(über die Handfläche streicheln)
(schnell und fest reiben)

Wäre meine Hand ein **Fluss**,
gäbe ich dir einen **Kuss**.

(über die Handfläche streicheln)
(Handkuss zuwerfen)

Anmerkung: Eine Handinnenfläche stellt das Genannte dar,
während die andere Hand die entsprechenden
Bewegungen ausführt. Anschließend wird die
Massage mit der anderen Hand wiederholt.



„Schmetterling du kleines Ding“ (Spiellied)

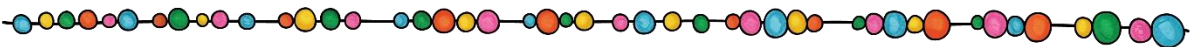
Schmetterling du kleines Ding, such dir eine Tänzerin!
Juchheirassa, juchheirassa, oh, wie lustig tanzt man da.

**Lustig, lustig wie der Wind, wie ein kleines Blumenkind,
Lustig, lustig wie der Wind, wie ein Blumenkind.**



Das Lied zum Anhören

Idee: Die Kinder stellen sich im Kreis auf. Ein Kind steht in der Mitte und stellt den Schmetterling dar. Dazu flattert es mit den Armen und dreht sich im Kreis. Nach dem ersten Satz geht das Kind in der Mitte zu einem anderen Kind und nimmt es mit in den Kreis. Beide Kinder fassen sich an den Händen und tanzen gemeinsam zum Refrain. Die anderen Kinder klatschen im Takt dazu und singen mit. Anschließend geht das Kind, das zuerst den Schmetterling gespielt hat, in den Außenkreis. Das andere Kind ist jetzt der Schmetterling in der Mitte und das Lied wird wiederholt.



„Karussellfahrt“ (Kreis- und Bewegungsspiel)



„Schwungübung Blumenwiese“ (Vorschule)

Spure die Linien farbig nach und zeichne die Blumenwiese fertig.

